



496 Tätigkeitsbericht

507/516 Leitlinien

Leitlinien zur Probengewinnung für die bakteriologische Diagnostik bei Zier- und Wildvögeln sowie Reptilien

DVG, Antibiogramm-Antibiotikarbeitskreis

Die Qualität einer diagnostischen Untersuchung ist von der Art und Weise der Probengewinnung maßgebend. Bei der Gewinnung von Proben für die bakteriologische Diagnostik sind folgende Punkte zu beachten:

- 1. **Probengewinnung:** Die Proben müssen aseptisch entnommen werden. Bei Tieren ist die Sterilisation der Einstichstelle zu gewährleisten. Bei Reptilien sind die Einstichstellen an geeigneten Stellen zu wählen.
- 2. **Transport:** Die Proben müssen schnellstmöglich in einem geeigneten Transportbehälter bei 4°C bis 8°C transportiert werden.
- 3. **Diagnostik:** Die Proben müssen in einem geeigneten Medium kultiviert werden. Die Kultivierungsdauer beträgt in der Regel 24 bis 48 Stunden.

Leitlinien zur Probengewinnung für die bakteriologische Diagnostik beim Pferd

DVG, Antibiogramm-Antibiotikarbeitskreis

Die Qualität einer diagnostischen Untersuchung ist von der Art und Weise der Probengewinnung maßgebend. Bei der Gewinnung von Proben für die bakteriologische Diagnostik sind folgende Punkte zu beachten:

- 1. **Probengewinnung:** Die Proben müssen aseptisch entnommen werden. Bei Pferden ist die Sterilisation der Einstichstelle zu gewährleisten.
- 2. **Transport:** Die Proben müssen schnellstmöglich in einem geeigneten Transportbehälter bei 4°C bis 8°C transportiert werden.
- 3. **Diagnostik:** Die Proben müssen in einem geeigneten Medium kultiviert werden. Die Kultivierungsdauer beträgt in der Regel 24 bis 48 Stunden.



Akut	484–485
BTK Aktuell	486–495
Meldungen und Berichte	586
Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF)	490
Forum	496–520
„Konkretisierung der Tiergesundheitsbesuche dringend erforderlich“ Tätigkeitsbericht des BTK-Präsidenten	496
Leitlinien zur Probengewinnung für die bakteriologische Diagnostik beim Pferd	507
Leitlinien zur Probengewinnung für die bakteriologische Diagnostik bei Zier- und Wildvögeln sowie Reptilien	516
Beobachterorganisationen	521–527
Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG)	521
Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (TVT)	522
Fachgemeinschaft der Industrietierärzte (FIT)	525
Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt)	526
Hochschulen	527
Mitteilungen und Meinungen	528–536
Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)	528
Semestertreffen	528
Förderpreise	529
Rezension	529
Aus der Rechtsprechung	530
Gesetze und Verordnungen	531
Subakut	533
Tierseuchenbericht	536

Tierärztekammern	538–566
Trauer	538
Amtliches	538
Baden-Württemberg	539
Bayern	543
Berlin	546
Brandenburg	548
Bremen	550
Hamburg	551
Hessen	551
Mecklenburg-Vorpommern	553
Niedersachsen	554
Nordrhein	556
Westfalen-Lippe	558
Rheinland-Pfalz	559
Saarland	560
Sachsen	561
Sachsen-Anhalt	563
Schleswig-Holstein	564
Thüringen	565
Termine	567–603
Übersicht	567
Fort- und Weiterbildung	584
Industrie	606–611
Stellen- und Rubrikenmarkt	612–623
Ausklang	624
Impressum	

Redaktionsschluss für die Juniausgabe 2025: 30.04.2025

Artikel für den Kammerteil müssen mit diesen abgesprochen und bereits einige Tage vor dem Redaktionsschluss bei den Kammern vorliegen. Leserbrief sind kurz zu halten (s. www.bundestieraerztekammer.de/btk/dtl/richtlinien). Es gilt der Redaktionsschluss, ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht. Wenn Sie einen Artikel für das *Deutsche Tierärzteblatt* schreiben möchten, nehmen Sie bitte vorab mit der Redaktion Kontakt auf (s. Impressum).